

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

90 (11.11.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 90.

Dienstag, den 11. November

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[804] N^{ro}. 24,207. Die Aushebung der kriegsdienstpflichtigen Mannschaft des diesseitigen Conscripti-
ons-Bezirks für 1846 wird am Mittwoch den 26. l. Mts. in dem Rathhause dahier, Vormittags 9
Uhr statt haben, was man anmit zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Wiesloch, den 5. November 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Leibimhaus.

[796] Johannes Siegmund's und Johannes
Zipperian's Eheleute von Weiler wollen nach
Texas auswandern. Zur Liquidation ihrer Schul-
den haben wir Tagfahrt auf

Dienstag den 25. Novbr., 8 Uhr,

anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger der Aus-
wanderer vorgeladen werden mit dem Anfügen, daß
den Nichterscheinenden später von hier aus nicht
mehr zu ihrer Befriedigung verholffen werden kann.

Sinsheim, den 5. November 1845.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vd. Rinkler.

[799] N^{ro}. 11,840. Sinsheim. Wegen das
Vermögen des Maier Dppenheimer in Hoffen-
heim haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum
Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 2. Dezember l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

auf diesseitiger Geschäfts-Kanzlei angeordnet.

Alle diejenigen, welche, aus was immer für ei-
nem Grunde, Ansprüche an die Gantmasse machen
wollen, werden daher aufgefordert, solche in der
angesezten Tagfahrt bei Vermeidung des Aus-
schlusses von der Gant, persönlich oder durch ge-
hörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich an-
zumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder
Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmel-
dende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vor-
legung der Beweisurkunden oder Antretung des Be-
weises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird ein Massenfleger
und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, ein Borg-
und Nachlaß-Vergleich versucht werden, und sollen
in Bezug auf diese Ernennung, so wie den etwaig-
en Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen wer-
den.

Sinsheim, den 27. Oktbr. 1845.

Großherzogliches Bezirksamt Hoffenheim.

Lang.

vd. Grimmer.

[805] Präklusivbescheid.

Die Gant

des t Franz Jos. Schur

von Mühlhausen betr.

N^{ro}. 27,792. Werden alle diejenigen Gläubiger,
welche in heutiger Tagfahrt ausgeblieben sind, von
der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Wiesloch, den 30. October 1845.

Großherzogliches Bezirksamt.

Faber.

Ankündigung.

[792] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszu-
griffs werden dem hiesigen Bürger und Luchmacher
Leonhard Schlott auf

Dienstag den 2. Dezbr. d. J., Nachmittags

3 Uhr,

im Gemeindehause dahier versteigert, und bei Er-
reichung des Schätzungswertes oder darüber zuge-
schlagen:

Häuser und Gebäude.

1.

Schätzungswert.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer
und Stallung unter einem Dach beim un-
tern Thor, eins. Anselm Zimmer, anders.

Jakob Rünz pro

1500 fl.

Fur Hoffenheim.

2.

1 Bttl. 31 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten oder 1 Bttl.
87 $\frac{1}{10}$ Ruth. neu Maas beim Steinbrunn,
einf. Christ. Wolf, anders. Joseph Kaiser
pro

210 fl.

3.

1 Bttl. 34 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten oder 1 Bttl.
87 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas im breiten Brun-
nen, einf. Karl Stark, andf. Peter Wild
pro

160 fl.

Fur Steinsberg.

4.

1 Bttl. 33 Ruthen alien oder 1 Bttl.
91 $\frac{1}{10}$ Ruthen neu Maas bei dem neuen
See, einf. der Grahen, anders. Ziegler's
Erben pro

200 fl.

Fur Weisstadt.

5.

1 Bttl. 12 $\frac{1}{2}$ Ruth. alten oder 1 Bttl.
37 $\frac{1}{10}$ Ruth. neu Maas im Gögbach, ef.
Jakob Kolb, anders. Phä. Gög pro

165

6. 1 Bttl. 22 1/4 Ruth. alten oder 1 Bttl. 63 1/10 Ruthen neu Maas im Otenthal, beiderf. Christoph Dörner pro Weinberg. 175 fl.

7. 1 Viertel 3 Ruthen alten oder 1 Bttl. 12 1/10 Ruth. neu Maas in der Burghelden, eins. Jakob Rudi Erben, anders. Michael Gmehle Wtb. pro Gartenland. 105 fl.

8. 20 1/10 Ruth. alten oder 54 1/10 Ruthen neu Maas beim untern Thor, eins. Conrad Schopf, anders. Heinrich Söhner Erben pro Diesles wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Sinsheim, den 28. Oktbr. 1845. Großh. Bürgermeisteramt. Haag. vdt. Besch.

Ankündigung.

[793] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden den Jakob Illig'schen Eheleuten dahier im Gemeindehause auf Dienstag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigert und bei Erreichung des Schätzungswerths oder darüber zugeschlagen: Häuser und Gebäude. Schätzungswert.

1. Eine 2stöckige Behausung mit Scheuer unter einem Dach nebst einem Dungplätzchen, sobann: 7 1/2 Ruthen alten oder 19 1/10 Ruthen neuen Maases Garten in der Burg, einseits Allmendweg, anders. Friedrich Stork 1100 fl. Flur Hoffenheim.

2. 1 Viertel 19 Ruth. alten oder 1 Viertel 35 Ruthen neuen Maases in der Hoffenheimer Klinge, einseits Philipp Frank, anders. Adam Schweigert 88 fl.

3. 2 Viertel alten oder 2 Viertel 9 1/10 Ruthen neuen Maases im blauen Brüchel, einseits Johann Stein, anders. Johann Weiß 190 fl. Flur Steinsberg.

4. 2 Viertel 7 1/2 Ruth. alten oder 2 Viertel 29 1/10 Ruthen neuen Maases im Hasenlauf, einseits Jakob Söhner, anders. der Stadtwald 150 fl. Flur Waibstadt.

5. 1 Viertel 6 Ruthen alten oder 1 Viertel 20 1/10 Ruthen neuen Maases im Saugrund, einseits Michael Schick, anders. Josef Eppensteiner 90 fl.

6. 1 Viertel 6 3/4 Ruth. alten oder 1 Bttl. 22 1/10 Ruthen neuen Maases im Rechengrund, einseits Johann Weiß, anders. Georg Frank 75 fl.

7. 1 Viertel 5 1/4 Ruth. alten oder 1 Viertel 19 1/10 Ruthen neuen Maases beim Franzosenbrunnen, eins. Conrad Körber, Joh. Sohn, anders. Georg Frank 110 fl. Weinberg.

8. 27 1/2 Ruthen alten oder 72 1/10 Ruthen neues Maas in der oberen Burghelden, es. Mathäus Gasmann Erben, anders. Carl Doll Erben 140 fl. Diesles wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Sinsheim, den 31. Oktober 1845. Das Bürgermeisteramt. Haag. vdt. Besch.

Ankündigung.

[801] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden dem Bürger und Tuchmacher Jakob Hofmann von hier auf Dienstag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause versteigert und bei Erreichung des Schätzungswerths zugeschlagen: Schätzungswert.

Die Hälfte einer einstöckigen Behausung vor dem untern Thor nebst 11 1/2 Ruthen dabei befindlichem Garten an der Hauptstraße, neben Ludwig Greiff Erben und Gottlieb Scherzer was man zur öffentlichen Kenntniß bringt. Sinsheim, den 31. Oktober 1845. Das Bürgermeisteramt. Haag. Besch.

Ankündigung.

[794] Sinsheim. Im Wege des Gerichtszugriffs werden auf Dienstag den 2. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr, der Christoph Jekel Wtb. dahier versteigert und bei Erreichung des Schätzungswerths oder darüber zugeschlagen: Häuser und Gebäude. Schätzungswert.

1. Ein 2stöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Schweinställen mit Holzremis an dem blauen Thurm, einseits der Weg, anders. Jakob Sindel 1400 fl.

2. 10 Ruthen alten oder 26 1/10 Ruth. neu Maas Garten hinter dem Haus, einseits Martin Illig Wtb., anders. Phil. Gmele 100 fl.

Flur Hoffenheim.

1 Bttl. 18 Ruthen alten oder 1 Bttl. 54 Ruth. neu Maas Acker im Heidel Pl. Nro. 1238, einseits Wilhelm Bräuninger, anders. Johann Schweigert 66 fl.

W i e s e n.

38 Ruth. alten oder 99 $\frac{1}{2}$ Ruth. neu Maas in der Bodschener, Pl. Nro. 456 b, eins. Wagner Heinrich Schick und Jakob Sindels Erben (Garten) 105 fl.

20 Ruthen alten oder 52 $\frac{1}{2}$ Ruth. neu Maas im Stadtgraben, eins. Comerz. Rath Wackers Erben, anders. Adam Geiger 140 fl.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß. Sinsheim, den 31. October 1845.

Das Bürgermeisteramt. vdt. Besch.

Versteigerung.

[800] Daibach. Bis Dienstag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wir aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Konrad Merz unten verzeichnete Fahrnisse im Erbvertheilungswege der Versteigerung aussetzen:

- 1) 2 fünfjährige Walachenpferde, 3 Kühe, 2 Kinder, 1 Mutterschwein, 4 Gänse, 10 Hühner.
- 2) 20 Malter Spelz, 20 Mtr. Haber, 1 Mtr. Gerste, 1 Mtr. Korn, 1 Sester Kleesamen, 2 Sester Linfen, 4 Etr. Hanf, 100 Etr. Wiesenheu und Ohmet, 1000 Gebund Stroh aller Gattung, 50 Malter Kartoffel, 6 Loch voll Wurzel, nebst Wagen, Pflug, Eggen und 2 Pferdegeschirren.
- 3) Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Bettung und Weißzeug aller Art nebst sonstigen Hausgeräthschaften.

Daibach, den 7. Novbr. 1845.
Das Bürgermeisteramt.
S a l z g e b e r.
G l a s b r e n e r.

Liegenschafts-Versteigerung.

[806] Waibstadt. Freitag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden mit amtlicher Ermächtigung vom 22. v. M., Nro. 18,390, aus der Joseph Hippler Wittib'schen Verlassenschaftsmasse verschiedene Liegenschaften bis zu einem Betrage von 1200 fl. öffentlich auf dem Rathhause dahier versteigert.

Waibstadt, den 6. Novbr. 1845.
Der Bürgermeister.
B e i t e n h e i m e r.
vdt. Seeber.
Rathschreiber.

Zwangsversteigerung.

[798] Nro. 314. Babstadt. Im Wege ge-

richtlichen Zugriffs werden dem ledigen Jakob Zwickel von hier

Freitag den 14. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr, seine besitzenden hiernach genannten Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset wird, endgiltig zugeschlagen:

Schätzungspreis.

1. 85 Ruthen in der hintern Straße, neben Ludwig Bernhard und Sebastian Pa- gius 78 fl.

2. 85 Ruthen auf der Werth, neben Lud- wig Sommer und Michael Metzgers Wib. 35 fl.

Summa 113 fl.

Babstadt, 31. Octbr. 1845.
Großherzogl. Bürgermeisteramt.
K r e f f.
vdt. Sauter.

Liegenschafts-Versteigerung.

[791] Nro. 531. Bargaen, Amis Neckarbi- schofsheim.

Dem Christoph Gründler von hier werden in Folge amtl. Verfügung vom 13. Juli d. J., Nro. 12,325, im Wege gerichtlichen Zugriffs bis Donnerstag den 13. Novbr. d. J.,

Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause dahier etwa für 4000 fl. Liegenschaften öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
Bargaen, 27. October 1845.

Das Bürgermeisteramt.
K n ä p p l e.

Liegenschafts-Versteigerung.

[797] Nro. 313. Babstadt. J. S. Rent- amtmann Karrer in Münchzell, Namens der Lotte Köster zu Heidelberg gegen den Eiten des t Phil- lipp Stump dahier, Forderung von 300 fl. nebst Zins betr., werden dem Beklagten in Folge verehr- licher Verfügung Großherzogl. Wohlthätlichen Bezirks- amts vom 3. Juli und 30. Sept. l. J., No. 17,049, nachfolgende Liegenschaften

Freitag den 14. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich versteigt, und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1. Den vierten Theil an einem zweistöckigen Wohnhaus von Holz mit Stall und Keller 500 fl.

2. Den vierten Theil Hausplatz und Hof- rathung, neben obigem Haus 20 fl.

3. 11 Ruthen bei dem Haus, neben Georg

Mosheimers Erben und Christoph Kälberers
Wib. 25 fl.

4.
20 Ruth. 42 Fuß Krautgarten im För-
lesbrunnen, neben Katharina Frank und
Johann Zwickel 18 fl.

5.
85 Ruthen 93 Fuß in den Krappenäl-
fern, neben Jakob Detterers Wib. und den
Hörn'schen Kindern 25 fl.

6.
85 Ruth. 93 Fuß beim Gemeindefwald,
neben Christoph Kälberers Wib. und dem
Gemeindefwald 40 fl.

Babstadt, den 31. October 1845.
Großherzogliches Bürgermeistramt.
K r e ß.
vdt. Sauter.

Privat-Anzeigen.

[795] **Obstbaumverkauf.**
Heidelberg. Circa 1800 pferbare Apfel,

Birn, Apricosen, Pfirsich, Mirabel und Reine-
claude, nebst mehreren andern Pflaumenarten: Dann
Nuß, Mandeln, schwarze Maulbeer, Garten-
mispeln, Nüßheimer und Süßfirschen, eßbare und
rothblühende Kastanien, Trauerweiden, rothblü-
hende und Kugelacazienbäumchen in allen gebräuch-
lichen Erziehungsmethoden, sowie Stachel, Johan-
nis- und Himbeersträucher, nebst ewige und Ananas-
erdbeerpflanzen sind zu verkaufen bei

C. Müller, zum Riesenstein.

[803] (Geld auszuleihen.)

Bei dem evangl. Almosenfond in Reidenstein lie-
gen 700 fl. gegen eine gesetzliche Obligation und
5 Proc. zum Ausleihen bereit.

Reidenstein, am 6. Nov. 1845.

Friedrich Trautmann,

Almosenrechner.

[802] (Kapital auszuleihen.)

165 fl. Pflegschaftsgelder zu 5 Procent gegen
gerichtliche Versicherung.

Johann Reinig, jung.

Druck und Verlag von D. Pfeifferer in Heidelberg.

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]